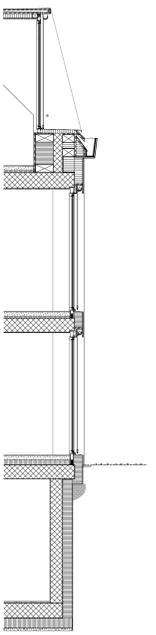


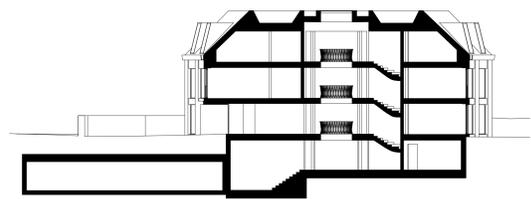
Obergeschoss | 1:200



Dachgeschoss | 1:200



Schnitt | 1:200 Fassadenschnitt | 1:50



Wohnhaus in der Kernzone
 Wettbewerb 2017
 Realisierung 2018 - 2021
 Bauherrschaft ref. Kirche Kilchberg
 Umgebung Balliana Schubert
 Photos Simone Bossi

Prägend für die nähere Umgebung sind die benachbarte Kirche sowie die grassy Flächen des Kirchensplatzes mit seinen mächtigen Bäumen. Ansonsten präsentiert sich der Kontext sehr heterogen mit älteren und neueren Kernzonebauten in unterschiedlicher Qualität und Ausdruck. Das Projekt versteht sich als Fortsetzung der alten, charakteristischen Kernzonebauten, will diese aber nicht kopieren, sondern zeitgemäß neu interpretieren. Der Kirche ordnet sich der Neubau klar unter, übernimmt jedoch die Geste des umfassten Kirchenbaus und schafft einen weiteren hierarchischen Abschluss mit üppiger Begrünung. Der Punktbau wird vierseitig eingeklinkert und integriert mit dieser Geste auf die mächtige Buche sowie auf die punktuelle Absenkung des Terrains. Das Vor- und Rückspringen des Volumens lässt das Gebäude kleiner erscheinen und ermöglicht allseitig eine harmonische Einbettung in den Kontext sowie attraktive Freiräume. Die vier Wohnungen pro Geschoss werden um ein zentrales Treppenhaus organisiert, mit einem attraktiven Luftraum in der Mitte des Kreuzes. Alle Einheiten profitieren aufgrund der Grundrisskonzeption von spannenden, inneräumlichen Sichtbeziehungen und einer dreiseitigen Ausrichtung. Die Mauern aus Stampfbeton - für Fassade und Umgebungswand - übernehmen die grau bis beige Töne der gewachsenen Umgebung. Ergänzt wird der Stampfbeton von vertikal zusammengefassten Fensterbändern in matten, dunkelbraunen Metall und einem Metalldach aus vorbewittertem Kupfer.

